



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 47/2018/14-19

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 04.06.2018</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 18:35 Uhr

**anwesend:**

**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Christian Arndt

**1. Stellvertreter d. Vors.**

Frau Ruth Schaefer

**2. Stellvertreter d. Vors.**

Herr Moritz Felgner

**Bürgermeister**

Herr Karsten Knobbe

**Mitglieder**

Herr Mirko Dachroth

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Steffen Molks

Herr Norbert Norden

Herr Klaus Otto

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Andreas Wiczorek

Frau Elke Zielisch

**Ortsvorsteher**

Herr Christian Klahr

**Schriftführer(in)**

Frau Sylvia Gesche

**abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Carsten Börner

Herr Maik Heinol

Frau Claudia Katzer

Herr Jens Vorwerk

Herr Bernd Zimmermann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- 5 Bericht des Bürgermeisters zur Grünflächenpflege und Auswertung Straßenbegleitgrün 2017

### Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

- 2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Herr Molks beantragt, den TOP 6.1 von der Tagesordnung zu nehmen, da er sich zu diesem Punkt nicht vorbereiten konnte. Im Ratsinformationssystem waren diesbezüglich keine Unterlagen zu sehen.

Der Bürgermeister, als Einreicher der Vorlage, stimmt diesem TO-Antrag nicht zu. Somit wird die Tagesordnung unverändert zur Kenntnis genommen.

- 3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe liegen derzeit nicht vor.

- 4 **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

**Herr Norden:** Ist der Verwaltung bekannt, dass es in der SEW Hönow zur Reduzierung des Wasserdrucks gekommen ist?

**Herr Knobbe:** Das Problem ist bekannt. Er wird mit WSE die Angelegenheit klären und sich nach den Gründen erkundigen.

**Herr Radach** erhielt die Information, dass die Kapelle auf dem Friedhof in Dahlwitz sehr unsauber aussieht.

**Frau Schnabel:** Es liegt derzeit noch keine abschließende Antwort vor. Es wird einmal im Jahr generalgereinigt. Andere Varianten werden in unseren Überlegungen mit einfließen.

**Herr Radach:** Dabei würde es Sinn machen, eine Benutzungsgebühr für die Halle aufzuerlegen? Dann könnte professionell gereinigt werden.

**Frau Schnabel** stimmt dem zu.

**Herr Malirs:** Wie weit ist der Stand der Abarbeitung der Förderanträge der letzten zwei Jahre, speziell vom Schutzverein in Hönow?

**Herr Knobbe:** Diese Zuschüsse gehen nicht aus dem Fördermittelbereich. Hier ist das Ordnungsamt zuständig, kofinanziert durch das Innenministerium.

**Frau Schnabel:** Seit letztem Jahr gibt es neue Festlegungen, dass es auch für Sicherheitspartnerschaften eine zusätzliche Unterstützung durch das Land gibt. Es ist im Haushalt eine Summe dafür vorgesehen, die sich durch die Zuschüsse des Landes verdoppelt.

## **5 Bericht des Bürgermeisters zur Grünflächenpflege und Auswertung Straßenbegleitgrün 2017**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Rechnungslegung durch einen Wirtschaftsprüfer bearbeitet wird. Wenn das Ergebnis vorliegt, wird im Rahmen einer Sondersitzung der Hauptausschuss über den Bericht und dessen Inhalt beraten.

Zusammenfassend werden nachfolgende Hinweise gegeben:

- Oberste Priorität hat die Kontrolle und Überwachung der erledigten Arbeiten durch den entsprechenden Fachbereich (Quantität und Qualität)
- Es sollte die Mahd nach den Witterungsverhältnissen erfolgen
- Baumfüße werden durch die Messer beschädigt
- Kontrolle der beschädigten Bäume und Aufnahme in ein Register
- Sickerungsgräben sollten regelmäßig gemäht werden, um auch weiterhin die Funktion zu erfüllen.

Für die Fortsetzung der Diskussion wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Christian Arndt  
**Vorsitzender**  
**Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche  
**Protokoll**